
Katalonien Tourismus

Urlaub mit dem Hund

Catalan Tourist Board Team · Sunday, February 14th, 2016

Wer einen Hund zu seinen Familienmitgliedern zählt, möchte selbstverständlich nicht ohne den geliebten Vierbeiner in den Urlaub fahren. Damit Mensch und Hund dabei gleichermaßen Spaß haben, sollte die Reise jedoch gut geplant werden. Wir haben für Sie wichtige Infos zum Thema Reisen mit Hund zusammengestellt und geben Ihnen die besten Tipps für Urlaub mit dem Hund in [Barcelona](#), an der [Costa Brava](#) und an der [Costa Daurada](#).

Die Urlaubsplanung

Als erstes werfen wir einen kurzen Blick auf die Einreisebestimmungen und die verschiedenen Möglichkeiten der Anreise:

Einreisebestimmungen

Um mit dem Hund in Spanien einzureisen, benötigen Sie ein tierärztliches Gesundheitszeugnis, das nicht älter als 14 Tage ist und einen internationalen Impfpass mit Tollwutimpfbescheinigung. Die Impfung muss mindestens 30 Tage alt sein und nicht älter als zwölf Monate.

Anreise

Je nachdem, mit welchem Verkehrsmittel Sie nach Katalonien reisen möchten, gilt es Unterschiedliches zu beachten. Nähere Informationen zum Reisen mit Auto, Bahn oder Fähre finden Sie [hier](#), über [Flugreisen mit Hund](#) gibt es [hier](#) und [hier](#) wichtige Infos.



Urlaub mit Hund © Mariano Cebolla

Die besten Ziele für Reisen mit Hund in Katalonien

Die Länder des Mittelmeerraumes galten lange Zeit als schwieriges Pflaster für Reisen mit Hund. Das lag vor allem daran, dass hier für den Umgang mit Hunden im öffentlichen Raum andere Regeln gelten als in Deutschland. So ist es bis heute an vielen Orten des Mittelmeerraumes verboten, Hunde in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzuführen oder sie in ein Restaurant mitzunehmen. Katalonien hat im Bereich des haustierfreundlichen Tourismus derzeit eine Vorreiterrolle inne. So lagen die ersten Strände Spaniens, die offiziell auch für Hunde zugelassen waren, an der Costa Brava. Im Jahr 2014 lockerte Barcelona die Regelungen zum Transport von Hunden in öffentlichen Verkehrsmitteln und präsentiert sich seither sozusagen als Urlaubs-El Dorado für Hundebesitzer. Und auch die Costa Daurada tut einiges für die Zielgruppe der Urlauber mit Hund. Hier die Fakten:

Barcelona

„Städtereisen mit Hund“ sind bislang keine typische Variante der Urlaubsreise. Wer mit dem Hund nach Barcelona fährt, kann jedoch auf einen reibungslosen und harmonischen Urlaubstrip hoffen, bei dem sich auch der Vierbeiner wohlfühlt. Hier ein paar Tipps und Fakten:

Öffentliche Verkehrsmittel

Barcelona ist anders als der Rest von Spanien. Seit kurzem zeigt Kataloniens Metropole dies nun auch durch neue Regelungen zum Mitführen von Hunden in öffentlichen Verkehrsmitteln. In der [Metro](#) dürfen seit dem 1. Oktober 2014 außerhalb der Stoßzeiten nun auch Hunde mitfahren, wenn bestimmte Regelungen eingehalten werden. (Leinen- und Maulkorbpflicht, Belästigungen Mitreisender sind zu verhindern). Im Vergleich zur in Spanien herrschenden Norm ist dies eine kleine Revolution. Erfreulicherweise dürfen Hunde auch in [Nahverkehrszügen Barcelonas](#) mitreisen. Das gilt im Wesentlichen auch für [Nahverkehrszüge im Rest Kataloniens](#).

Verboten ist weiterhin das Mitführen von Hunden in Bussen und Straßenbahnen, es sei denn, sie befinden sich in einer Transportbox. Zum Ausgleich gibt es in Barcelona verschiedene Taxi-Firmen (zum Beispiel [chofermasocitas](#), [srperro](#) oder [dogcar](#)), die Hund und Halter zu erschwinglichen Preisen zu Zielen in Barcelona und Umgebung bringen. (Ausnahme von den allgemeinen Regelungen: Blindenhunde und Behindertenhunde dürfen im Allgemeinen ihre Halter überall dorthin begleiten, wo sie gebraucht werden.)

Mit dem Hund in Barcelonas Bars und Restaurants

Auch Barcelonas Bars und Restaurants sind im Gegensatz zu vielen anderen Städten des Landes Hunden gegenüber ausgesprochen gastfreundlich. In vielen von ihnen dürfen Hunde nicht nur auf der Terrasse, sondern auch in den Innenräumen der Etablissements mitgeführt werden. Als empfehlenswerte Frühstücksbar für Hundebesitzer gilt zum Beispiel das [Brunch&Cake](#) im Eixample Izquierdo, für Pinchos und Bier empfiehlt sich [La Tasqueta de Blai de Poble Sec](#) und das Restaurant [Can Solé](#) in Barcelonata bietet hervorragende Reisgerichte. Großartigen Kaffee findet man in der Cafeteria Ideal de Poble Nou und frische Säfte und vegetarische Gerichte im [Petitbo del Eixample Derecho](#).

Hundespielplätze

Damit nicht nur der Mensch, sondern auch der Hund im Barcelona-Urlaub auf seine Kosten kommt, verfügt die Stadt über etwa 100 sogenannte *Pipicans*. In diesen eingezäunten Arealen, die über Wasserplätze und Vegetation verfügen, dürfen Hunde frei laufen und spielen. Folgende *Pipicans* sind für Hund und Halter besonders attraktiv: Das Hundebereich im Parc Miró ist besonders weitläufig und liegt in der Nähe der zentralen Plaça Espanya, das *Pipican* im Parc Guinaldo kombiniert sehr schön Gärten und Berge, der Hundebereich im sehenswerten Parc de Ciutadella ist einer der größten der Stadt.

Hundefreundliche Hotels in Barcelona

In ganz Katalonien ist derzeit ein großer Zuwachs an hundefreundlichen Hotels zu verzeichnen. Zu den empfehlenswerten hundefreundlichen Hotels in Barcelona zählt zum Beispiel das [Hotel Colón](#) gegenüber der Kathedrale im Gotischen Viertel, das [Hotel Suizo](#), ebenfalls im Gotischen Viertel und das [Hotel Catalonia Barcelona Golf](#) in der Nähe des Gracia-Viertels, die alle Hunde jeder Größenordnung ohne Zuzahlung aufnehmen. Voraussetzung: Der Hund darf nicht allein im Zimmer bleiben und die öffentlichen Zonen nicht betreten. Für alle entstehenden Schäden haftet der Halter.

Urlaub mit Hund an der Costa Brava

An der **Costa Brava** gibt es zwei Strände, die an die Bedürfnisse von Urlaubern mit Hund speziell angepasst sind. Dies ist einerseits die Platja La Rubina im Naturpark Aiguamolls de l'Empordà und andererseits ein 600m² großer Abschnitt des Strandes zwischen Els Griells und La Pletera in L'Estartit.

Der Küstenort L'Estartit gehörte zur Gemeinde Torroella de Montgrí. Sowohl das im Landesinneren gelegene Torroella als auch L'Estartit selbst sind beliebte Urlaubsorte, die ihren Besuchern von Kultur über Natur und Wassersport eine Menge zu bieten haben. Das Gebiet um die **Medes-Inseln** ist berühmt für die Schönheit seiner Tauchgründe und die Felsinselchen selbst beherbergen eine erstaunliche Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten. Eine Exkursion auf einem Boot mit Glasboden ist eine der einfachsten und schönsten Formen die Medes-Inseln näher kennenzulernen.



Torroella de Montgrí © Miguel Angel Alvarez

Der **Strand La Rubina** liegt eingebettet in die wunderbaren Landschaften des Naturparks Aiguamolls de l'Empordà. Zwar wird die Gegend häufig von heftigen Winden heimgesucht, dafür sind die Temperaturen im Sommer hier ausgesprochen angenehm. Das Ambiente an diesem feinsandigen Strand ist familiär und der Wellengang nicht zu hoch. Die Bedingungen sind optimal zum Spielen und Spazieren mit dem Hund. La Rubina war Spaniens erster hundefreundlicher Strand, ist entsprechend gut für die Bedürfnisse von Familien mit Hund ausgestattet und bei ihnen sehr beliebt.

Der Ort Castelló d'Empúries ist ein privilegiertes Urlaubsziel. Inmitten des Naturparks zwischen Bergen und Meer gelegen, bietet er beste Voraussetzungen für unterschiedlichste Outdoor-Aktivitäten von Wandern bis Wind-Surf. Freunde des Campings finden auf dem **Campingplatz Castell Mar** die ideale Unterkunft. Dieser darf sich rühmen, der erste Campingplatz Spaniens zu sein, dessen Restaurant ein Menü eigens für Hunde anbietet. Und auch sonst dürften sich die Vierbeiner dort genau so behandelt fühlen, wie sich das immer erträumt haben:

Costa de Barcelona

In Barcelona sind an vier Stränden Hunde offiziell zugelassen, allerdings gibt sehr viele Einschränkungen. Der Strand Platja de Aiguadolç in Vilanova i La Geltrú lässt Hunde nur außerhalb der Badesaison zu. Die Strände El Cavaió, Cala La Musclera und Cala de la Picòrdia in Arenys de Mar lassen Hunde nur von 6-8Uhr morgens zu.

Costa Daurada, Tarragona

An der Costa Daurada sind Hunde an den Stränden Platja de Riumar in Deltebre, Platja de Serrallo bei Sant Jaume d'Enveja sowie die Platja Bon Caponet und Platja de Cala del Cementiri in L'Ametlla de Mar erlaubt. Die beiden letzteren sind sehr klein (20-50 Meter) und wegen des steinigen Meeresbodens zum Baden ausgesprochen unbequem. Die feinsandige Platja de Serrallo ist ein gut drei Kilometer langer FKK-Strand, an dem Hunde überall erlaubt sind.

Wer auf FKK lieber verzichtet, wählt die Platja de Riumar für einen Strandausflug mit Hund. Diese liegt acht Kilometer vom Ortszentrum von Deltebre entfernt mitten im Ebrodelta, ist vergleichsweise ruhig und verfügt dennoch über alle notwendigen Serviceleistungen. 200 Meter des Strandes sind für Hunde reserviert, die an der Leine geführt werden müssen. Die außergewöhnlichen reizvollen Natur- und Kulturlandschaften, die den Strand umgeben, sind ebenfalls unbedingt einen Besuch wert!

Übrigens: Sie können Ihre Katalonien-Reise mit Hund auch bei einer spezialisierten Agentur buchen, zum Beispiel unter:

<http://hund-und-reisen.de/>

<http://www.ferien-mit-hund.de/>

<http://www.reisen-mit-hund.org/>